



Budgetbericht  
zum 30.09.2021

## Vorwort zum Budgetbericht 30.09.2021

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach wurde festgelegt, bis zum 31.08. des laufenden Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 31.07. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Neu-Anspach wird dieser Bericht über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.09. zum 04.11.2021 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2021 die kompletten Buchungen vom 01.01.2021 – 30.09.2021 bis zum Stichtag 15.10.2021, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **fundiertere Aussage** über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Darauf, dass eine Hochrechnung auch zu so diesem späten Zeitpunkt im Jahr nur eine Prognose darstellt, wird nochmals hingewiesen. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Wie beim Bericht zum 30.04.21 wird auch hier die Finanzrechnung dargestellt. Hier wurde ermittelt, wie der Zahlungsmittelfluss im Jahr 2021 verlaufen könnte. Leider sind keine sicheren Hochrechnungen bzw. Schätzungen möglich, aber ein etwaiges Ergebnis sollte Aufschluss über die eventuelle Entwicklung geben.

Die Inhalte des Budgetberichts sind:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2021 bis 30.09.2021; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2021 bis 30.09.2021; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Ergebnis des Finanzstatusberichts zum 30.09.2021,
- Zusammenfassendes Schlusswort zum Budgetbericht mit Stand der Verschuldung.

Im Schlusswort werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

Neu-Anspach, 18.10.2021



### Hochrechnung Haushaltsjahr 2021 Stadt Neu-Anspach zum 30.09.2021

| Pos. | Beschreibung                            | Ansatz 2021     | Ergebnis zum 30.09.2021 | Hochrechnung 2021 | Abweichung Ansatz/ Hochrechn. | Abw. in % | Erläuterung für die Abweichungen   |
|------|---|-----------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------|--|
| 1    | Privatrechtliche Leistungsentgelte      | -1.083.277,00 € | -907.414,54 €           | -1.217.988,96 €   | 134.711,96 €                  | 12,4%     | Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung.<br>Die Einnahmen durch Holzverkäufe übersteigen den Ansatz bei weitem. (+216 T€). Durch die verspätete Öffnung, den Einflüssen der Corona-Pandemie und dem schlechten Sommer sind weniger Einnahmen im Schwimmbad zu verzeichnen (-45 T€).   |
| 2    | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -6.845.731,00 € | -4.949.092,29 €         | -6.304.886,12 €   | -540.844,88 €                 | -7,9%     | Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten.<br>Mehreinnahmen bei Abfallgebühren und bei Gebühren Ordnungsamt durch Umstellung Buchungsverfahren<br>Mindereinnahmen insb. bei Kita's durch Corona bedingte Schließung und Verzicht auf Gebühreneinnahmen. Außerdem ist mit Mindereinnahmen bei den Bußgeldern zu rechnen, corona- und wetterbedingt ist das Bußgeldaufkommen nicht so hoch wie erwartet gewesen.<br>Die eingeplanten Zuführungen aus der Gebührenaufgleichsrücklage werden wahrscheinlich nicht in der geplanten Höhe benötigt werden. |

| Pos. | Beschreibung                                       | Ansatz 2021      | Ergebnis zum 30.09.2021 | Hochrechnung 2021 | Abweichung Ansatz/Hochrechn. | Abw. in % | Erläuterung für die Abweichungen   |
|------|--|------------------|-------------------------|-------------------|------------------------------|-----------|--|
| 3    | Kostensatzleistungen und -erstattungen             | -1.114.711,00 €  | -814.996,45 €           | -1.130.661,93 €   | 15.950,93 €                  | 1,4%      | Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden.<br><br>Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier leicht überschritten. Dies wird auch abhängig davon sein wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden. |
| 4    | Aktivierete Eigenleistungen                        | -5.000,00 €      | -8.953,60 €             | -8.953,60 €       | 3.953,60 €                   | 79,1%     | Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).   |
| 5    | Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml. | -20.245.946,00 € | -13.912.098,11 €        | -21.982.740,00 €  | 1.736.794,00 €               | 8,6%      | (Plan / Ist-Hochrechnung) in €<br>- Einkommenssteuer (10.817.000 / 11.371.752)<br>- Umsatzsteuer (613.900 / 612.385)<br>- Gewerbesteuer (4.200.000 / 5.437.624)<br>- Grundsteuer A (30.000 / 27.830)<br>- Grundsteuer B (4.319.546 / 4.349.444)<br>- Spielapparatesteuer (135.000 / 50.000)<br>- Zweitwohnungssteuer (35.000 / 38.960)<br>- Hundesteuer (87.500 / 94.745)  |
| 6    | Erträge aus Transferleistungen                     | -861.188,00 €    | -404.784,63 €           | -786.841,20 €     | -74.346,80 €                 | -8,6%     | Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.  |

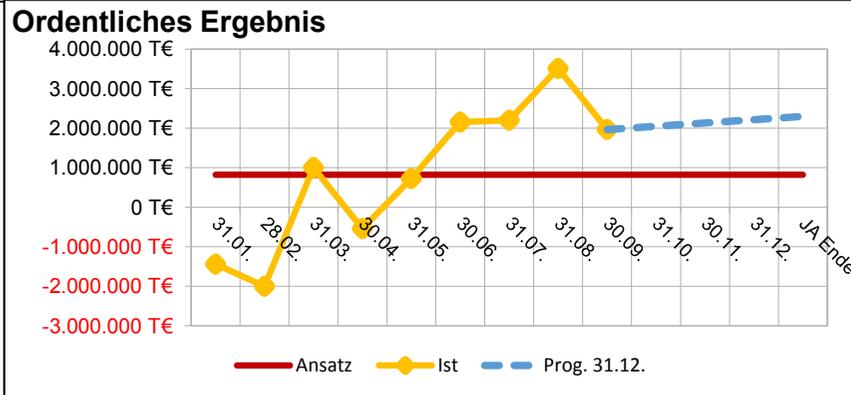
| Pos. | Beschreibung                                       | Ansatz 2021             | Ergebnis zum 30.09.2021 | Hochrechnung 2021       | Abweichung Ansatz/Hochrechn. | Abw. in %   | Erläuterung für die Abweichungen   |
|------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|-------------|--|
| 7    | Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.   | -5.943.988,00 €         | -4.312.017,08 €         | -5.601.826,42 €         | -342.161,58 €                | -5,8%       | <p>Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso enthalten.</p> <p>Mindereinnahmen 316 T€ eingeplante Zuschüsse von anderen Kommunen für I-Kinder. Im Forst sind 50% der geplanten Zuschüsse (201 T€) für Kalamitäten eingerechnet. Es ist unklar in welcher Höhe Beträge fließen werden. Weniger Erstattungen für Personal Bürgerservice (-20 T€) aufgrund Kündigung. 293T€ mehr für Gebührenauffälle Kitas und Hort, aber 23 T€ weniger Landesfreistellung wie geplant.</p> <p>Von Stavo eingestellter Digitalisierungszuschuss (25 T€) ist nicht zu erwarten.</p> |
| 8    | Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.   | -1.318.248,00 €         | 0,00 €                  | -1.339.333,55 €         | 21.085,55 €                  | 1,6%        | Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2021.   |
| 9    | Sonstige ordentliche Erträge                       | -264.208,00 €           | -209.707,63 €           | -243.393,84 €           | -20.814,16 €                 | -7,9%       | <p>Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder.</p> <p>Außerdem sind hier der Verkauf der Ökopunkte sowie der Zuschuss von N.A.p.S zu finden.</p> <p>Der Ansatz wird u.a. aufgrund geringerer Mietnebenlöse nicht erreicht.</p>   |
| 10   | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b> | <b>-37.682.297,00 €</b> | <b>-25.519.064,33 €</b> | <b>-38.616.625,63 €</b> | <b>934.328,63 €</b>          | <b>2,5%</b> |  |

| Pos. | Beschreibung                                | Ansatz 2021    | Ergebnis zum 30.09.2021 | Hochrechnung 2021 | Abweichung Ansatz/ Hochrechn. | Abw. in % | Erläuterung für die Abweichungen   |
|------|---|----------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------|--|
| 11   | Personalaufwendungen                        | 8.184.577,00 € | 5.764.625,99 €          | 8.085.029,44 €    | 99.547,56 €                   | -1,2%     | Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.<br>Trotz der hohen Pauschalkürzung scheint sich der Personalkostenetat zu halten.  |
| 12   | Versorgungsaufwendungen                     | 908.592,00 €   | 626.235,06 €            | 994.023,90 €      | -85.431,90 €                  | 9,4%      | Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung.<br>Es sind Mehrkosten für Beihilfen zu erwarten.   |
| 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.292.228,00 € | 3.315.776,33 €          | 5.762.555,35 €    | 529.672,65 €                  | -8,4%     | Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden.<br>Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen.<br>Einsparungen durch die vorläufige Haushaltsführung und in Folge von Corona bedingten Ausfällen und Schließungen sind zu erwarten.<br>Abzuwarten bleibt ob Zuführungen in die Gebührenaufgleichsrücklage notwendig sein werden, die das Ergebnis nochmal erhöhen würden. |
| 14   | Abschreibungen                              | 2.644.299,00 € | 39.696,13 €             | 2.701.245,47 €    | -56.946,47 €                  | 2,2%      | Aus der Finanzsoftware berechnete akute Abschreibung für 2021.   |

| Pos. | Beschreibung  | Ansatz 2021            | Ergebnis zum 30.09.2021 | Hochrechnung 2021      | Abweichung Ansatz/Hochrechn. | Abw. in %    | Erläuterung für die Abweichungen  |
|------|---|------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------------|--------------|---|
| 15   | Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw        | 3.571.770,00 €         | 2.501.197,29 €          | 3.258.908,60 €         | 312.861,40 €                 | -8,8%        | Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung.<br>Ansatz wird aufgrund der hohen Erstattung aus der Abrechnung 2020 des VZF (405.000 €) nicht überschritten. Ansonsten könnten Mehraufwendungen bei der Betreuten Grundschule und den fremden Trägern für 2021 erwartet werden, da die Gebührenfreistellung von Jan. bis Mai 2021 noch nicht abgerechnet ist. |
| 16   | Steueraufwendungen und Umlagen                            | 14.382.114,00 €        | 10.738.619,19 €         | 14.636.010,00 €        | -253.896,00 €                | 1,8%         | (Plan / Ist-Hochrechnung) in €:<br>Kreis-/Schulumlage (11.541.977 / 11.541.977)<br>Gewerbsteuer- und Heimatumlage (667.647 / 812.066)<br>Verbandsumlagen (2.096.290 / 2.209.478) inkl. Abrg. 2020<br>Planungsverband (69.200 / 65.716)<br>Tierheim (7.000 / 6.773)  |
| 17   | Transferaufwendungen                                      | 9.500,00 €             | 0,00 €                  | 0,00 €                 | 9.500,00 €                   | -100,0%      | Bestattung Mittelloser  |
| 18   | Sonstige ordentliche Aufwendungen                         | 22.145,00 €            | 3.950,28 €              | 23.555,11 €            | -1.410,11 €                  | 6,4%         | Kfz-Steuer, Grundsteuer.  |
| 19   | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b> | <b>36.015.225,00 €</b> | <b>22.990.100,27 €</b>  | <b>35.461.327,88 €</b> | <b>553.897,12 €</b>          | <b>-1,5%</b> |   |
| 20   | <b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>            | <b>-1.667.072,00 €</b> | <b>-2.528.964,06 €</b>  | <b>-3.155.297,75 €</b> | <b>1.488.225,75 €</b>        | <b>89,3%</b> |   |

| Pos. | Beschreibung                              | Ansatz 2021   | Ergebnis zum 30.09.2021 | Hochrechnung 2021 | Abweichung Ansatz/ Hochrechn. | Abw. in % | Erläuterung für die Abweichungen  |
|------|---|---------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------|---|
| 21   | Finanzerträge                             | -97.380,00 €  | -31.108,25 €            | -31.108,25 €      | -66.271,75 €                  | -68,1%    | Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Ebenso wird hier die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen gebucht. Diese wurde vom BundesverfG gekippt und liegt zur Bewertung beim HSGB, daher wird der Ist Stand in der Hochrechnung angenommen.   |
| 22   | Zinsen und ähnliche Aufwendungen          | 942.200,00 €  | 594.689,42 €            | 887.596,15 €      | 54.603,85 €                   | -5,8%     | Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Entscheidend für die endgültige Höhe wird sein, ob die Stadt Kredite für die Investitionen aufnehmen wird. Dies ist im Planansatz mit entsprechenden Zinsaufwendungen berücksichtigt.   |
| 23   | Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)        | 844.820,00 €  | 563.581,17 €            | 856.487,90 €      | -11.667,90 €                  | 1,4%      |   |
| 24   | Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23) | -822.252,00 € | -1.965.382,89 €         | -2.298.809,85 €   | 1.476.557,85 €                | 179,57%   | Zur Berichtserstattung zum 30.09.21 zeichnet sich aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen aber auch geringeren Steueraufwendungen im Haushalt 2021 ein positives ordentliches Ergebnis ab. Maßgeblich sind ebenso die Corona-Erstattungen im Kita-Bereich sowie die Erstattung aus der Abrechnung 2020 des VZF. |

| Pos. | Beschreibung  | Ansatz 2021          | Ergebnis zum 30.09.2021 | Hochrechnung 2021      | Abweichung Ansatz/Hochrechn. | Abw. in %      | Erläuterung für die Abweichungen   |
|------|---|----------------------|-------------------------|------------------------|------------------------------|----------------|--|
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 0,00 €               | -117.613,97 €           | -117.613,97 €          | 117.613,97 €                 |                | Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen. |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00 €               | 35.070,30 €             | 35.070,30 €            | -35.070,30 €                 |                | Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.   |
| 27   | <b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>                      | <b>0,00 €</b>        | <b>-82.543,67 €</b>     | <b>-82.543,67 €</b>    | <b>82.543,67 €</b>           |                |  |
| 28   | <b>Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)</b> | <b>-822.252,00 €</b> | <b>-2.047.926,56 €</b>  | <b>-2.381.353,52 €</b> | <b>1.559.101,52 €</b>        | <b>189,6%</b>  |  |
| 29   | Erträge der internen Leistungsbeziehungen                                   | -5.580.746,00 €      | -990.185,97 €           | -5.580.746,00 €        | 0,00 €                       | 0,0%           |  |
| 30   | Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen                              | 5.580.746,00 €       | 990.185,97 €            | 5.580.746,00 €         | 0,00 €                       | 0,0%           |  |
| 31   | <b>Saldo der internen Leistungsbeziehungen</b>                              | <b>0,00 €</b>        | <b>0,00 €</b>           | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>                | <b>100,0%</b>  |  |
| 32   | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                    | <b>-822.252,00 €</b> | <b>-2.047.926,56 €</b>  | <b>-2.381.353,52 €</b> | <b>1.559.101,52 €</b>        | <b>189,61%</b> |  |

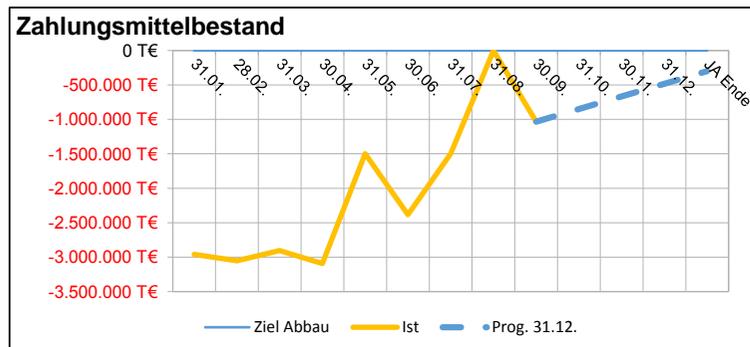


## Finanzrechnung zum 30.09.2021

| Pos. | Name  | Ansatz 2021    | Ist 2021 zum 30.09.21  | Hochrechnung 2021 |
|------|---|----------------|------------------------|-------------------|
| 01   | 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 688.977,00     | 596.973,50             | 842.342,36        |
| 02   | 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 6.390.229,00   | 4.709.465,53           | 6.076.886,00      |
| 03   | 3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen  | 1.062.711,00   | 1.094.360,99           | 1.130.661,93      |
| 04   | 4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen    | 20.245.946,00  | 14.102.616,92          | 21.982.740,00     |
| 05   | 5 Einzahlungen aus Transferleistungen   | 913.188,00     | 463.355,56             | 786.841,20        |
| 06   | 6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen   | 5.943.988,00   | 4.314.255,81           | 5.601.826,42      |
| 07   | 7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 206.029,00     | 154.789,58             | 139.757,25        |
| 08   | 8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. Ergeben              | 549.859,00     | 384.116,23             | 510.391,00        |
| 09   | 9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.  | 36.000.927,00  | 25.819.934,12          | 37.071.446,17     |
| 10   | 10 Personalauszahlungen   | -8.199.577,00  | -5.759.211,16          | -8.085.029,44     |
| 11   | 11 Versorgungsauszahlungen  | -881.859,00    | -612.352,18            | -964.023,90       |
| 12   | 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen  | -6.234.540,00  | -3.535.596,55          | -5.882.555,35     |
| 13   | 13 Auszahlungen für Transferleistungen  | -9.500,00      | 0,00                   | 0,00              |
| 14   | 14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen                      | -3.571.770,00  | -2.559.361,41          | -3.258.908,60     |
| 15   | 15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.  | -14.375.114,00 | -10.830.724,14         | -14.636.010,00    |
| 16   | 16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen   | -942.200,00    | -707.347,08            | -887.596,15       |
| 17   | 17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz. die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben | -22.145,00     | -51.018,33             | -58.625,41        |
| 18   | 18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk  | -34.236.705,00 | -24.055.610,85         | -33.772.748,85    |
| 19   | 19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)              | 1.764.222,00   | 1.764.323,27           | 3.298.697,32      |
| 20   | 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.   | 1.661.632,00   | 208.730,56             | 825.567,56        |
| 21   | 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens             | 630.304,00     | 397.096,12             | 397.096,12        |
| 22   | 22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.   | 0,00           | 0,00                   | 0,00              |
| 23   | 23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit  | 2.291.936,00   | 605.826,68             | 1.222.663,68      |
| 24   | 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden  | -35.003,00     | -1.309,00              | -36.309,00        |
| 25   | 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen  | -1.859.600,00  | -436.891,77            | -707.591,77       |
| 26   | 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen                     | -1.993.075,00  | -255.867,66            | -799.417,66       |
| 27   | 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.  | -13.800,00     | -13.882,88             | -13.882,88        |
| 28   | 28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)   | -3.901.478,00  | -707.951,31            | -1.557.201,31     |
| 29   | 29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)                   | -1.609.542,00  | -102.124,63            | -334.537,63       |
| 29B  | 30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)                     | 154.680,00     | 1.662.198,64           | 2.964.159,69      |
| 30   | 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen         | 1.609.542,00   | 0,00                   | 0,00              |
| 31   | 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen         | -1.763.340,00  | -1.592.350,74          | -1.763.340,00     |
| 32   | 33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)                         | -153.798,00    | -1.592.350,74          | -1.763.340,00     |
| 32B  | 34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)         | 882,00         | 69.847,90              | 1.200.819,69      |
| 50   | 38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres                  | -1.500.000,00  | -1.033.000,00          | -299.180,31       |
|      |   |                | tagesabhängiger Betrag |                   |

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO  
 19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)  
 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

3.298.697,32 €  
 -1.763.340,00 €  
 1.535.357,32 €



## Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

| Indikator pro Einwohner   | Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner                                   | Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in % | Berechnung | Ergebnis Neu-Anspach 30.09.2021 | Status  |
|---|---|---|------------|---------------------------------|---|
| ordentliches Ergebnis   | Überschuss (mehr als + 5 €) = 1   | 45%   | 156,86     | 45%                             | grün (+) > 70%<br>gelb (0) < 70% und > 40%<br>rot (-) < 40% |
|   | jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 |   |            |                                 |   |
|   | defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5                                      |   |            |                                 |   |
|   | defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25                                    |   |            |                                 |   |
| defizitär (weniger als - 75 €) = 0                                  |   |   |            |                                 |   |
| Bestand ordentliche Rücklage  | Bestand = 1   | 5%  | 0,00       | 0%                              |   |
|   | kein Bestand (< 0 €) = 0  |   |            |                                 |   |
| Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung   | Verrechnungswert > 0 € = 1  | 10%   | 0,00       | 0%                              |   |
|   | Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0  |   |            |                                 |   |
| Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)            | positiver Eigenkapitalbestand = 1   | 5%  | 1,00       | 5%                              |   |
|   | negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0   |   |            |                                 |   |
| Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)         | Kein Bestand = 1  | 10%   | 70,49      | 5%                              |   |
|   | Bestand bis 200 € = 0,5   |   |            |                                 |   |
|   | Bestand über 200 € = 0  |   |            |                                 |   |
| Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung | Saldo > 5 € = 1   | 25%   | 12,04      | 25%                             |   |
|   | im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5   |   |            |                                 |   |
|   | Saldo < 0 € = 0   |   |            |                                 |   |
|   |   | <b>100%</b>                                   |            | <b>80%</b>                      |   |

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2021 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von **80 %**. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.

## Schlusswort zum Budgetbericht 30.09.2021

### Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2021 wurde am 25.02.2021 mit einem zu erwartenden Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 822.252 € (= Jahresergebnis) beschlossen. Nach den vorläufigen Hochrechnungen zum Jahresende (Stichtag 30.09.2021) würde das Haushaltsjahr 2021 mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 2.298.810 € (im Jahresergebnis mit einem Überschuss von 2.381.354 €) abschließen. Dies würde eine **Verbesserung** im **ordentlichen Ergebnis** von 1.416.558 € und eine **Verbesserung** im **Jahresergebnis** von 1.496.102 € bedeuten.

Die größten prognostizierten Verschlechterungen, die nicht zu beeinflussen sind:

- 540.845 € weniger Gebühreneinnahmen (z. B. Erlass Kita-Gebühren, weniger Auflösung Gebührenaufgleichsrücklage, weniger Bußgelder)
- 235.000 € weniger Zuschüsse Betreuung wohnortfremder I-Kinder
- 189.374 € mehr Gewerbesteuer- und Heimatumlage
- 113.118 € mehr Verbandsumlagen (inkl. Abrg. 2020)
- 85.432 € mehr Versorgungsaufwendungen (durch höhere Beihilfen an Beamte und Pensionäre).
- 74.347 € weniger Familienlastenausgleich
- 20.814 € weniger sonstige ordentliche Erträge

Zu Verbesserungen kann es durch folgende Positionen kommen, die so nicht eingeplant waren:

- 1.268.054 € mehr Gewerbesteuereinnahmen
- 554.752 € mehr Einkommensteuer
- 216.137 € mehr Holzverkäufe
- 99.548 € weniger Personalaufwendungen
- 38.660 € mehr Einkommenssteuer

Inwieweit der Überschuss in dieser Höhe bestehen bleibt wird davon abhängig sein, wie die Ansätze bei den Sach- und Dienstleistungen noch ausgeschöpft werden. Auch aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung liegen die Ansätze insgesamt 529.000 € unter Plan.

Die eingeplanten Einnahmen durch Grundstücksverkäufe stehen noch offen und können ggf. erst zum Jahresende bzw. Anfang nächsten Jahres generiert werden. Da sie allerdings nur das außerordentliche Ergebnis betreffen würden, dürften sie nicht primär zum Haushaltsausgleich verwendet werden. Die „fehlenden“ Einnahmen würden die Liquidität nochmals verbessern.

## **Steuerprognose**

Die Haushalte der Kommunen hessenweit und darüber hinaus litten lange unter den Auswirkungen der Corona Pandemie.

Die Stadt Neu-Anspach konnte widererwartend in der Einkommensteuer ein sehr gutes 1. und 3.Quartal 2021 verzeichnen. Hessenweit steigt trotz Corona die Einkommensteuer überraschend im Vergleich zum 3. Quartal 2020 um nahezu 7%, was wie im 1.Quartal 2021 ein Allzeithoch bedeutet. Der hessische Städtetag prognostiziert eine Übererfüllung der Zahlen aus der Mai-Steuerschätzung. Für Neu-Anspach bedeutet das momentan eine Abweichung von rund +554.752 € (+5,12%) zwischen Plan und Ist. Während die Umsatzsteuer sich weiterhin gedämpft entwickelt, aber den Planansatz nahezu erreicht, ist die Gewerbesteuer aktuell weit über Plan. Während im Frühjahr noch eine Unterschreitung des Ansatzes zu erwarten war, ist der IST-Stand 2021 auf konstant höherem Niveau. Neben der hohen Einkommenssteuer ist sie ein Faktor für den hohen Überschuss im Ergebnishaushalt.

## **Investitionshaushalt**

Durch die vorläufige Haushaltsführung bis Juni hatte die Stadt zum 30.09.2021 „lediglich“ 707.951 € investive Ausgaben und 605.827 € investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem lfd. Geschäft bzw. unter geringerem Einsatz von Liquiditätskrediten finanziert werden, sodass das Kreditkontingent noch vollständig zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Kämmerei in Absprache mit den Fachämtern, insbesondere den technischen Diensten, welche Investitionen bis Jahresende inkl. Zahlungsfluss noch getätigt werden. Einige Maßnahmen sind bereits angestoßen, werden aber erst im Folgejahr zu Zahlungen führen.

Daher liegt die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende bei 1.557.201 € und die der investiven Einnahmen bei 1.222.664 €. Hierbei sind u.a. geplante Grundstücksverkäufe, Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Edeka-Projekts sowie Anschaffungen in den Bereichen Wasser, Bauhof, Spielgeräte berücksichtigt.

## Ergebnis des Finanzstatusberichts

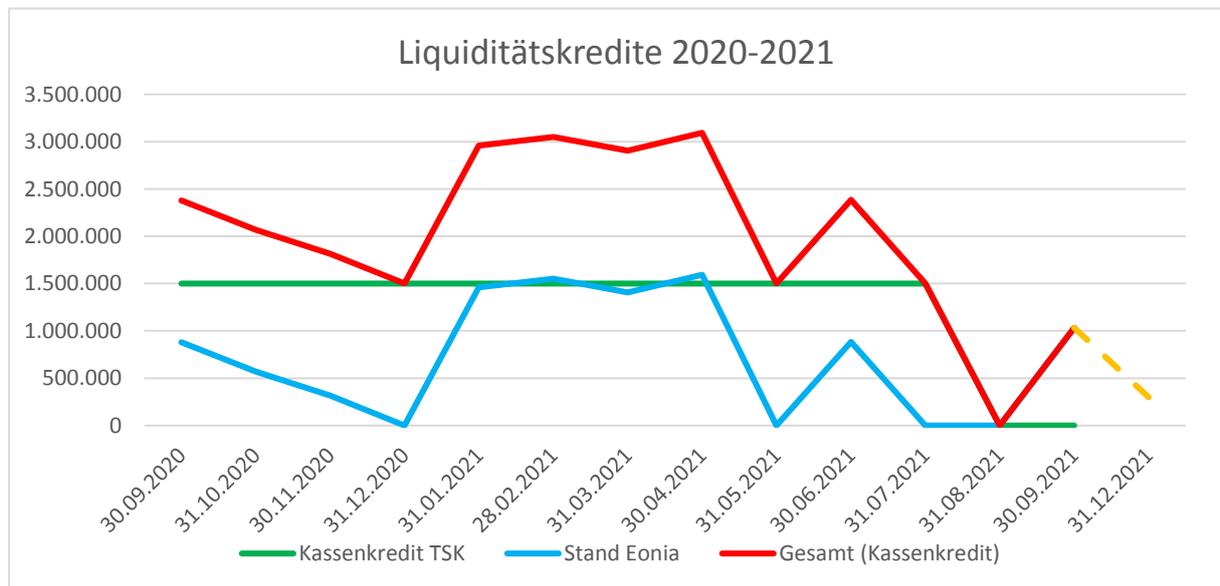
Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegeben Muster des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 30.09.2021 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „grünen“ Bereich.

## Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2021: **28.403.094,56 €**. Zum Stichtag 30.09.2021 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: **27.189.459,40 €**. Sollten die Investitionen wie hochgerechnet durchgeführt werden und erstmal kein Kredit aufgenommen werden, könnte der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentliche Tilgung zum 31.12.2021 bei **27.041.919,56 €** liegen und damit erneut zurückgehen.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (**Kassenkredite**) beträgt zum Stichtag 30.09.2021: **1.033.000,00**. In der Finanzrechnung wird der hochgerechnete voraussichtliche Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2021 ersichtlich – der demnach **299.180 €** betragen könnte.

Folgende Grafik zeigt die Liquiditätskreditentwicklung:



Neu-Anspach, 18.10.2021

Thomas Pauli  
Bürgermeister